

Artikel vom 03.05.2023

Mainufer - Workshop



Mainufer - Workshop

Nachdem bereits im Haushalt 2021 Mittel für die Überplanung des Mainufers 50.000 € Wegeplanung und 50.000 € Gestaltungsplanung auf Drängen verschiedener Gemeinderäte eingestellt wurden, fand nun am 3. Mai um 16.30 Uhr ein Workshop des Gemeinderates statt. Das Thema war die „Nahmobilitätsfreundliche Gestaltung Mainufer“.

Geleitet wurde der Workshop von Frau Pretsch vom Büro Mobilitätslösung aus Darmstadt

Nach einer Einführung im alten Feuerwehrhaus, wurde festgestellt, dass der Hauptbereich der Entzerrung von Fußgängern und Radfahrern zwischen Ankergasse und dem Ende der Mühlstraße erfolgen sollte und auch mit geringem Aufwand möglich wäre. Eine komplette „Umleitung“ des Radverkehrs innerorts (z.B. weg vom Mainufer in die Schillerstraße) würde an der Akzeptanz scheitern.

Nach der Vorbesprechung startete die Begehung am alten Feuerwehrhaus, über die B 8 zwischen den Schrebergärten an das Mainufer. Eine erste Gefahrenstelle stellt die Einmündung von der Schwanengasse auf den Mainuferweg dar. Hier müsste man den Eintritt übersichtlicher gestalten.

Von der Calpam bis zur Ankergasse ist es kaum möglich Fußgänger und Radfahrer zu trennen, erst nach dem Biergarten könnten dann ein Weg für Fußgänger und Radfahrer getrennt geführt werden, wenn man die bereits vorhandene Mühlstraße als Fahrradweg nutzt und vom Fußweg aus einem befestigten Fahrradweg ab Höhe Ankergasse so hinführt, der dann am Ende der Mühlstraße durch eine Verlängerung am Wendepunkt wieder auf den gemeinsamen bestehenden Weg zusammengeführt werden könnte. Allerdings müssten einige Gefahrenpunkte, z. B. von der Lindenstraße auf den Parkplatz oder/und auch von der Mühlstraße auf den Parkplatz mit Fahrbahnmarkierungen, rotem Belag im Kreuzungsbereich und Verkehrszeichen gesichert werden. Auf diesem Wege könnte man zumindest auf diesem Teilstück den Mainradweg von den Fußgängern trennen.

Die Ergebnisse der Exkursion wurden am Ende im Sitzungssaal noch einmal besprochen und das Planungsbüro wird nun für diese Strecke einen Plan ausarbeiten, der dann dem Gemeinderat vorgestellt wird. Im Anschluss daran wird eine Informationsveranstaltung für die Anwohner geplant.

